

# Von der Redaktion empfohlen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **82 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

netzen übertragenen Informationen und Daten abzufangen. Nicht nur *Orwell*, sondern auch der Fichen-Skandal lassen grüssen. Um die Voraussetzungen der staatlichen Interventionen in Kommunikationsnetze sachgerecht zu steuern, hat das Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs von 2000 gewisse Leitplanken gesetzt, die eingehalten werden müssen, damit nur im Falle krimineller Aktivitäten eine staatliche Abhörung stattfindet; insbesondere muss die Schwere der Tat die Überwachung rechtfertigen und hat ein dringender Tatverdacht zu bestehen.

Ebenso problematisch sind indessen private Kontrollmassnahmen, die in den freien Fluss der Informationen eingreifen.

.....

*Technik  
determiniert  
Informations-  
flüsse und  
Informations-  
vorgänge.*

.....

Die heutige Architektur der Netze wird von «Codes» dominiert, die eine Macht ausüben, welche nur noch jene in der Hand haben, die sie erzeugen. Technik determiniert also Informationsflüsse und Informationsvorgänge. Private Kontrollvorkehrungen sind etwa kryptographische Massnahmen zur Verschlüsselung von Nachrichten sowie technische Schutzmassnahmen zur Verhinderung von Urheberrechtsverletzungen. Wenn es Privaten gelingt, mit Hinweis auf die Vertraulichkeit oder den Urheberrechtsschutz den Informationsfluss zu kontrollieren, weil dadurch der Zugang zu Informationen und Ideen nicht mehr frei bleibt, verlieren die Kommunikationsfreiheiten erheblich an Bedeutung. ♦

VON DER REDAKTION EMPFOHLEN

Kurt Eichenberger, *Vom schweizerischen Weg zum modernen Staat, Ausgewählte Schriften*, Helbing & Lichtenhahn, Basel 2002.

Kurt Weigelt, *Mehr KMU – weniger Staat, Von der inneren Kündigung des produktiven Mittelstandes*, Aktion für freie Meinungsbildung, Zürich, 2002.

Günther Baechler, Andreas Wenger (Hg.) *Conflict an Cooperation, The Individual Between Ideal and Reality, Festschrift für Kurt R. Spillmann*, Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2002.

Adam Thierer, Wayne Crews jr. (Hg.) *Copy fights, The Future of Intellectual Property in the Information Age*, Cato Institute, Washington D.C. 2002.

Carlo S.F. Jagmetti, *Alte Schatten Neue Schatten*, Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich 2002.

Paul Nizon, *Die Erstaussagen der Gefühle, Journal 1961–1972*, (Hrsg. Wend Kässens), Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 2002.

Martin Doerry, *Mein verwundetes Herz, Das Leben der Lilly Jahn 1899–1944*, Deutsche Verlags-Anstalt, München Stuttgart 2002.

Aglaja Veteranyi, *Das Regal der letzten Atemzüge*, Roman, DVA, Stuttgart München 2002.